2015

# Jahresbericht 2015

20 Jahre Agapedia

"connecting hearts"

AGAPEDIA

AGAPEDIA

Connecting Hearts
20 JAHRE AGAPEDIA

Jahresbericht 2015

„Die Stiftung Agapedia ist eine Manufaktur der Menschlichkeit und ein Beispiel dafür, dass Visionen Wirklichkeit werden können.“

# Agapedia Kinderzentrum Esslingen am Neckar

Eindrücke aus dem ArtCamp in Esslingen.

In unserem Kinderzentrum in Esslingen fand dieses Jahr unser zweites ArtCamp statt, bei dem Kinder aus Esslingen zusammen mit Kindern von Agapedia Romania und Agapedia Bulgaria drei spannende und kreative Wochen zusammen verbrachten. Dazu war auch das 20-jährige Bestehen ein guter Zeitpunkt zurückzuschauen und zu sehen, dass rund 5.000 Kinder im Alter zwischen 6-12 Jahren unsere offene Kinderarbeit mit Workshops, Ferienprogrammen und Sonderformaten wie ArtCamps und das „Jugend im Wandel" Projekt (vgl. S. 16) durchlaufen haben. So waren die gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen des ArtCamps und des Jugend im Wandel Forums Highlights im Agapedia Jubiläumsjahr 2015.

Unsere drei Freiwilligen, Iryna aus der Ukraine, Khatia aus Georgien, Dogukan aus der Türkei, haben sich bestens in die Arbeit im Kinderzentrum integriert, um Kinder in Deutschland kennenzulernen und die alltägliche offene Arbeit und die verschiedenen thematischen Workshops durchzuführen. Die jungen Freiwilligen mit ihren vielfältigen Hintergründen sind für die bunte Kinderschar einerseits ideale Ansprech- und Spielpartner im Kinderzentrum, dienen aber auch als Vorbilder für die Kinder in den gemeinsamen Aktivitäten.

In 2015 beliefen sich die gesamten Projektkosten im Agapedia Kinderzentrum in Esslingen auf 207.996 €.

# Agapedia Rumänien

Die rumänische Agapedia Stiftung ist am 29.08.2015 ebenfalls 20 Jahre alt geworden! Im Rahmen der lokalen Stiftungsarbeit in Rumänien unterstützen wir kontinuierlich bedürftige Familien mit Lebensmitteln, Schulsachen und Kleidung, damit ihre Kinder regelmäßig zur Schule gehen können. Die Ausbildung und Begleitung von Adoptiv- und Pflegefamilien und der Betrieb unserer gynäkologischen Praxis für bedürftige Frauen sind die Kernaufgaben, die Agapedia Romania von Beginn an im Jahr 1995 praktiziert.

Im Jahr 2015 wurden die beiden EU Projekte „Rurability" und „Workability", (finanziert aus den nationalen Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)), abgeschlossen. Insgesamt erhielten 467 Personen im Projektzeitraum ein zertifizierte Ausbildung als Hilfskräfte im Handel sowie im Lebensmittel- und Hotelgewerbe. Darüberhinaus wurde ein „Begleitungsnetzwerk" gebildet, damit eine nachhaltige Wirkung, speziell in den Dörfern und ländlichen Regionen, erzielt wird. Die beste und auch würdevollste Armutsbekämpfung ist und bleibt, Menschen in Lohn und Brot zu bringen, damit sie sich und ihre Familien selber versorgen können.

Für die laufenden Projekte von Agapedia Romania wurden von Agapedia Deutschland im Jahr 2015 die Summe von 164.430 € bereit gestellt.

# Agapedia Bulgarien

In Bulgarien verlief das Jahr 2015 mit der täglichen Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Notaufnahmezentrum in Sofia sehr stabil. Eine gut organisierte Alltagsstruktur und die regelmäßige Bewältigung ihrer Aufgaben gibt unseren Kindern und Jugendlichen Stabilität und Zuverlässigkeit. Die Rückmeldung aus den Gesprächen mit den Lehrern in den Schulen ist sehr erfreulich da sie sehen, dass die Agapedia Kinder sehr gut betreut und unterstützt werden. Unsere Kapazität im Notaufnahmezentrum und in den zwei betreuten Wohngruppen ist dauerhaft ausgelastet. Wir arbeiten konsequent auch an der Integration unseres Zentrums in das staatliche Versorgungssystem, womit wir aber noch große Schwierigkeiten seitens der Behörden haben.

Das Haus in Sofia fungiert auch als Netzwerkknoten für viele ehemalige Agapedia Kinder und Jugendliche, so dass das Team von Agapedia Bulgarien zusätzlich immer viel Betreuungsarbeit in den alltäglichen Sorgen der Jugendlichen auf dem Weg in die Selbstständigkeit leistet, die nicht auf eine eigene Familie zurückgreifen können. Es findet auch eine enge Abstimmung mit unserem Zentrum in Plovdiv statt, wo eine Gruppe mit 25 Kindern und Jugendlichen aus staatlichen Kinderheimen betreut werden. Für jeden Jugendlichen wird ein individueller Aktionsplan entwickelt, um dann die richtige Schule, den richtigen Ausbildungsplatz oder auch das richtige Studium mit dem Agapedia Team herauszufinden.

Für die laufenden Projekte von Agapedia Bulgaria wurden von Agapedia Deutschland im Jahr 2015 rund 167.368 € bereitgestellt.

# Agapedia Moldau

Nach der Sanierung unseres Hauses in Chisinau / Republik Moldau konnten wir Ende des Jahres unser neues Mutter-Kind-Zentrum in Betrieb nehmen. Wir konnten die ersten Kinder in die Tagesbetreuung aufnehmen, Beziehungen und Vertrauen mit den Müttern aufbauen und unser Team entwickelt dabei immer neue Ansätze. Moldau ist auf dem „Human Development Index auf Platz 114 und damit das mit Abstand ärmste Land in Europa. Die Perspektivlosigkeit und die starke Migrationsbewegung bringen junge Frauen mit Kindern teilweise unter extremen Druck. Für die Kinder endet das dann meist mit der Abgabe in einem Kinderheim, was eine große traumatische Erfahrung ist. Durch unsere Tagesbetreuung und die intensive Arbeit mit den Müttern (Väter gibt es in der Regel keine) bleiben die Kinder in einer intakten Beziehung mit der Mutter und diese müssen in dieser Zeit einen Schulabschluss nachholen, eine Ausbildung absolvieren oder einer geregelten Arbeit nachgehen. Unser aufsuchendes Pflegeprojekt für verlassene alte Menschen in 13 Dörfern führen wir mit zwei bewährten Teams in den Landkreisen Cimislia und Orhei weiter und haben gleichzeitig einen sozialunternehmerischen Ansatz integriert.

Darüberhinaus leisteten wir unverändert seit 2005 die Sozialarbeit im städtischen Kinderheim in Chisinau, unterstützen Grundschulen mit Lernmaterialen und Renovierungsmaßnahmen und betreuen verschiedene Einzelfälle und Kleinprojekte.

Für die laufenden Projekte von Agapedia Moldau wurden von Agapedia Deutschland im Jahr 2015 rund 108.812 € bereitgestellt.

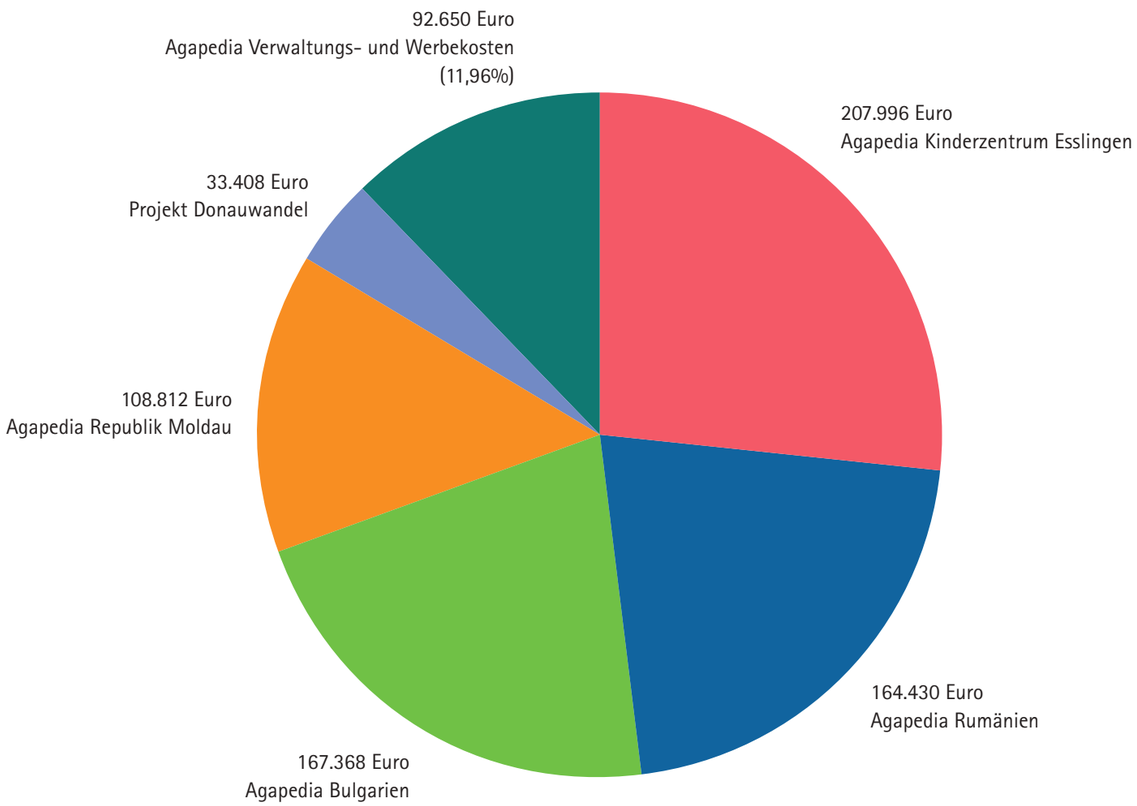
# „Jugend im Wandel“ Projekt

Nach den erfolgreichen „Donauwandel“ Foren von der Quelle im Schwarzwald bis in die Mündung ins Schwarze Meer im Donaudelta im Zeitraum 2013-2014 kam der Impuls aus dem Staatsministerium in Baden-Württemberg, das Format fortzuführen, fokussiert auf das Thema „Jugend“. Zusammen in der bewährten Partnerschaft mit der Stiftung Liebenau, der Diakonie Baden und der Finanzierung von der Baden-Württemberg Stiftung und dem Auswärtigen Amt wurden fünf Foren konzeptionalisiert und die ersten Veranstaltungen durchgeführt.

Das erste Forum wurde im Allgäu, in Lechbruck, als erlebnispädagogische Jugendbegegnung durchgeführt. 74 Teilnehmer von 14 verschiedenen Organisationen aus 7 Ländern erlebten unvergessliche Tage. Das zweite Forum wurde ein weiteres einmaliges Erlebnis als Jugendkonferenz auf dem Schiff von Belgrad (Serbien) über Vukovar (Kroatien) nach Budapest (Ungarn). Diese Einladung zur „Floating Conference 2015“ ermöglichte es, 65 Teilnehmern aus 30 verschiedene Organisationen und Netzwerken über Jugendarbeitslosigkeit, duale Ausbildung, Kompetenzentwicklung und Employability auszutauschen. Das dritte Forum fand in der Nähe von Odessa in der Ukraine statt, in dem Jugendliche aus Kinderheimen, Vertriebene aus dem kriegszerstörten Ostukraine zusammen mit internationalen Teilnehmern intensiv an Zielfindungsprozessen arbeiteten „creating ways into the future“.

Das dynamische Format und der transnationale Austausch ermöglichte auch für viele der „Agapedia“ Kinder und Jugendlichen internationale Beziehungen zu knüpfen, andere Sichtweisen und Kulturen besser zu verstehen und eigene Fähigkeiten zu entdecken oder weiterzuentwickeln. Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses gemeinsame Projekt!

# Zahlen & Fakten




Die Gesellschafter sind seit Gründung von Agapedia im Jahr 1995 unverändert:

- Jürgen Klinsmann, USA
- Ulrich Popp, Deutschland
- André Gross, Schweiz
- Marika Barth, Deutschland
- Stefan Barth, Deutschland

Die Geschäftsführung von Agapedia erfolgt ebenfalls seit Gründung durch Marika Barth und Stefan Barth als geschäftsführende Gesellschafter. Beide sind unmittelbar in die Arbeit in allen Ländern involviert und entwickeln und gestalten zusammen mit den lokalen Teams die konkrete Projektarbeit vor Ort.

In den vier Agapedia Projekten bzw. Agapedia Stiftungstöchtern in Esslingen, Brasov / Rumänien, Sofia & Plovdiv / Bulgarien sowie Chisinau in der Republik Moldau waren im Jahr 2015 durchschnittlich 60 Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt angestellt. Dazu kommen befristete Engagements in Projekten und zahlreiche ehrenamtliche Hände und Leistungen, die charakteristisch für Agapedia sind und speziell auch zusammen mit dem „Jugend im Wandel" Projekt eine dynamische und transnationale Vernetzung der langjährigen Projektarbeit leisten.

Die Bilanz der Agapedia gGmbH wird jährlich im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Agapedia Jahresabschluss wurde von der Steuerberatungskanzlei Ehni, Höss, Hänßler, Wagner entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen angefertigt.

Für das Jahr 2015 wurden insgesamt 774.664 € Gesamtausgaben für Agapedia und die Projektarbeit investiert, bei einer Werbe- und Verwaltungskostenquote in Höhe von 11,96 % (vgl. Schaubild).

Die Verwaltungskosten werden von den Agapedia Gesellschaftern und aus den Vermögenserträgen der Stiftung getragen und sind in diesem geringen Umfang nur aufgrund des vollständig ehrenamtlichen Engagements der Gesellschafter Klinsmann, Popp und Groß möglich (es werden keinerlei Sitzungsgelder, Reiskosten oder sonstige Kosten erstattet). Weiterhin erhalten wir eine Vielzahl von freiwilligen Leistungen und Spenden, ehrenamtliche Unterstützungen und zahllose Einzelleistungen, welche das nachhaltige Engagement der Agapedia Teams in den letzten 20 Jahren ermöglicht haben. Herzlichen Dank für alle Unterstützung der Agapedia Projekte!

Stuttgart, im November 2016
Stefan Barth & Marika Barth

## Kontakt und Impressum

AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH
Ulmer Straße 29/2
D-73728 Esslingen

Fon +49 711.26 26 26 0
Fax +49 711.26 26 23 3
info@agapedia.de
www.agapedia.de

Registergericht:
Amtsgericht Stuttgart
Registernummer:
HRB 20049

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Stefan Barth,
Marika Barth

Sitz der Gesellschaft:
Landhausstraße 28
70190 Stuttgart

“connecting hearts”
agapedia.de